

Neufassung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016

Aufgrund der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 582) wird nachstehend der Wortlaut der Prüfungsordnung in der vom Wintersemester 2016/2017 an geltenden Fassung veröffentlicht.

Die Neufassung berücksichtigt:

1. die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 28. Januar 2015 (Mittbl. 15/2015, S. 2658),
2. die Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 16. März 2016 (Mittbl. 16/2016, S. 582).

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Übergangsbestimmungen
- § 12 In-Kraft-Treten/Außer-Kraft-Treten

Anlage: Studien- und Prüfungsplan

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

Der Fachbereich Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung verleiht denjenigen, die diesen Bachelorstudiengang erfolgreich abgeschlossen haben, den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.).

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt. Davon entfallen 30 Credits auf das Praxisprojektmodul und sechs Credits auf die Bachelorarbeit.

(3) Das Studium im Bachelorstudiengang Architektur kann jeweils nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Prüfungs- und Studienleistungen, Wiederholungen

(1) Jedes Modul schließt nach Maßgabe des Studien- und Prüfungsplanes mit einer Modulprüfung, einer bestimmten Anzahl an Modulteilprüfungen oder im Fall von unbenoteten Modulen mit einer Studienleistung ab.

(2) Für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen kommen folgende Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (60 - 120 Minuten)

- Prüfung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- Mündliche Prüfung (15-30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
- Vortrag

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(3) Studienleistungen sind als Abschluss unbenoteter Module oder als unbenotete Zulassungsvoraussetzung für Modulprüfungen/Modulteilprüfungen zu erbringen. Als Studienleistung kommen in Frage:

- mündliche Leistungsnachweise
- praktische Leistungsnachweise
- schriftliche Leistungsnachweise

Näheres regelt der Studien- und Prüfungsplan in der Anlage.

(4) Eine Modulprüfung/Modulteilprüfung/Studienleistung können nur Studierende ablegen, die sich innerhalb des vom Prüfungsausschuss festgelegten und bekannt gegebenen Zeitraums zur Prüfung bzw. Studienleistung angemeldet haben.

(5) Prüfungsleistungen können in geeigneten Fällen nach Maßgabe der Prüferin bzw. des Prüfers auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit angefertigt werden (Gruppenarbeit). Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag des einzelnen Prüflings muss die an die Prüfung zu stellenden Anforderungen erfüllen sowie als individuelle Prüfungsleistung auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar und für sich bewertbar sein.

(6) Ein Modul ist bestanden, wenn die Modulprüfung bzw. alle Modulteilprüfungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet sind oder im Fall von unbenoteten Modulen die Studienleistung mit „bestanden“ bewertet ist. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Studien- und Prüfungsplan zu entnehmen.

(7) Nicht bestandene Modulprüfungen können maximal zweimal wiederholt werden. Ein nicht oder endgültig nicht bestandenes Wahlpflichtmodul aus dem theoretisch-systematischen Lehrangebot kann zweimal gewechselt werden.

(8) Eine Wiederholung von Modulprüfungen ist nur bei Nichtbestehen möglich. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Modulteilprüfungen wiederholt werden.

(9) Der Prüfungsausschuss setzt die Nachprüfungstermine fest. Wiederholungsprüfungen können im Rahmen von Nachprüfungsterminen oder von späteren Prüfungsterminen abgelegt werden.

(10) Projekt- und Studienarbeiten sind fristgerecht dem Studien- und Prüfungssekretariat in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und dreifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen. Sonstige schriftliche Prüfungsleistungen, die nicht unter Aufsicht abgelegt werden, sind einfach einzureichen.

(11) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit geben die Studierenden an, welche Wahlpflichtmodule in die Endnote einfließen und welche als Zusatzmodule im Zeugnis aufgeführt werden sollen.

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

Die Bachelorprüfung besteht aus den nachfolgend genannten Prüfungs- und Studienleistungen und der Bachelorarbeit.

(1) Theoretisch-systematische Lehre

a) Pflichtmodule [60 Credits]

A Studienfeld Allgemeine Wissenschaften [12 Credits]

Modultitel	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6
Gesellschaft und Umwelt	6

B Studienfeld Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung [6 Credits]

Modultitel	Credits
Künstlerische Grundlagen	6

C Studienfeld Instrumente, Verfahren und Technik [12 Credits]

Modultitel	Credits
Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)	6
Massivbau (Konstruktive Grundlagen II)	9
Skelettbau (Konstr. Grundlagen III)	9
Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung für Architekten	3
Bauwirtschaft und Baudurchführung / Grundlagen des öffentlichen Baurechts	6

D Studienfeld Planungsgegenstände und Planungsebenen [30 Credits]

Modultitel	Credits
Grundlagen des Entwerfens	3
Gebäudelehre - Grundlagen Funktionsbausteine	3
Städtebau / Stadtumbau	3

b) Wahlpflichtmodule [18 Credits]

Modultitel	Credits
Wahlpflichtmodule in den Studienfeldern A bis D aus dem Studienangebot des Fachbereichs ASL und/oder der Universität Kassel (geeignet für Architektur)	18
Verpflichtend zu belegende Module:	Darin enthalten:
<ul style="list-style-type: none"> Aus dem Studienfeld A - Allgemeine Wissenschaften 	mindestens 6 Credits
<ul style="list-style-type: none"> Aus dem Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik 	mindestens 6 Credits
<ul style="list-style-type: none"> Aus dem Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen Mindestens eine, maximal zwei Studienarbeiten mit jeweils 6 Credits. 	mindestens 6 Credits
Die Studienfelder A, C oder D können auch im Rahmen der Studienarbeit im	

Praxisprojektmodul nachgewiesen werden.	
---	--

c) Studienleistungsmodule [6 Credits]

Modultitel	Credits
Studienleistungsmodule aus dem Studienangebot ASL und/oder der Universität Kassel	6

(2) Projekte

a) Pflichtmodule [54 Credits]

Modultitel	Credits
Einführungsstudio mit Exkursion	12
Einführungsprojekt	12
Praxisprojekt (BPS)	30

b) Wahlpflichtmodule [36 Credits]

Modultitel	Credits
Konstruktions- und technologieorientiertes Entwurfsprojekt	12
Nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwurfsprojekt	12
Städtebauliches Entwurfsprojekt	12
Entwurfsprojekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und /oder künstlerische Entwurfsmethoden	12
Interdisziplinäres Entwurfs- und Planungsprojekt	12

Aus den vorgenannten Wahlpflichtmodulen sind drei verschiedene Projektmodule zu absolvieren, dies entspricht 36 Credits.

(3) Bachelorarbeit gem. § 9

Modultitel	Credits
Bachelorarbeit	6

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird wie folgt gewichtet:

Theoretisch-systematische (§ 6 Abs. 1 lit. a) und § 6 Abs. 1 lit. b)) ¹	Lehre	35 %
Einführungsstudio		5 %
Einführungsprojekt		5 %
Projektmodule (WP)		45 %
Praxisprojekt (BPS)		5 %
Bachelorarbeit		5 %

(Erläuterung . P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul)

¹ Die Note der theoretisch-systematischen Lehre ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der entsprechend ihrer Credits gewichteten Modulnoten.

§ 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojekt hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am „Lernort Praxis“ ein. Es wird in der Regel im 5. Semester absolviert. Weitere Angaben sind dem Studien- und Prüfungsplan in der Anlage und den Allgemeine Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils gültigen Fassung zu entnehmen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

- an der Universität Kassel für den Bachelorstudiengang Architektur mindestens im sechsten Fachsemester eingeschrieben ist,
- den Erwerb von mindestens 144 Credits und
- den erfolgreichen Abschluss aller Pflichtmodule nachweisen kann.

(2) Mit der Anmeldung zur Bachelorarbeit ist dem Prüfungsausschuss ein Exposé der Arbeit vorzulegen. Das Exposé soll 3.000 Zeichen nicht überschreiten und folgende Angaben enthalten:

- Titel der Arbeit
- Fragestellung(en) der Arbeit
- Zielsetzung der Arbeit
- Methodische Vorgehensweise

(3) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Prüferin oder des Prüfers, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Für die Bachelorarbeit werden sechs Credits vergeben. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in vier gebundenen schriftlichen Exemplaren und vierfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(6) Kann der Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um zwei Wochen verlängert.

§ 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Im Zeugnis über die Bachelorprüfung werden folgende Angaben zusätzlich aufgenommen:

- die absolvierten Zusatzmodule und
- der Name der Prüferin oder des Prüfers der Bachelorarbeit.

§ 11 Übergangsbestimmungen

Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Der Antrag ist spätestens bis zum 31.03.2016 beim Prüfungsausschuss einzureichen.

§ 12 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2016/17 in Kraft.

Kassel, den 28.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung
Prof. Dr.-Ing. Uwe Altrock

Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN PFLICHTMODULE

Modulname	Geschichte der gebauten Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis von der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ und der Entstehung der mitteleuropäischen Kulturlandschaften mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Hintergründen, Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (6 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Zusammenfassung der Semesterinhalte)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Gesellschaft und Umwelt
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die verschiedenen Wissenschaftstypen (Gesellschafts- und Kulturwissenschaften, Natur-, Planungs- und Technikwissenschaften) einzuordnen und kennen die Denksysteme im Hinblick auf die planungsrelevanten Bezüge zu Raum, Gesellschaft und Umwelt.</p> <p>Sie verfügen über Kenntnisse über die Wechselwirkungen zwischen natürlichen Systemen, gebauter Umwelt, Technik, Gesellschaft und Ökonomie sowie über die ökologischen und gesellschaftlichen Folgen des Planens und Bauens.</p> <p>Die Studierenden verstehen allgemeine wissenschaftliche Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fach- und Planungskompetenzen sowie eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Künstlerische Grundlagen
Art des Moduls	Pflichtmodul in A und L, Wahlpflichtmodul in S
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen und Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten. Sie haben künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden kennengelernt und erprobt und sind in der Lage, ästhetische und gestalterische Kreativität und konzeptionell-räumliches Denken umzusetzen. Sie besitzen die Fähigkeit zum kritischen Reflektieren der künstlerischen Methoden und kennen die grundlegenden Einflüsse der Bildenden Kunst auf die Qualität der baulich-räumlichen Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an den Übungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Phänomene (Konstruktive Grundlagen I)
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse zu fachspezifischen ‚Phänomenen‘ der Naturwissenschaft, Technik, und Konstruktion sowie deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.</p> <p>Sie kennen die elementaren physikalischen Vorgänge, die für die Funktion eines Gebäudes, - Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse, - bedeutsam sind. Sie verstehen die strukturellen und bau- und anlagentechnischen Zusammenhänge im Hinblick auf die Baugestaltung und kennen die Grundlagen des Lastabtrages in Bauwerken und ihre Implikationen für die Gestaltung.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben:</p> <p>Ein grundlegendes Abstraktionsvermögen von realen Aspekten der Baukonstruktion zu den bauphysikalischen und tragwerktechnischen Prinzipien und Phänomenen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS) + Übung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 90 h Eigenstudium: 90 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Hörsaalübungen Tragkonstruktion, i.d.R. erfolgreiche Abgabe von 4 von 6 Hörsaalübungen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Klausur als Teilmodulprüfungen Bauphysik/TGA (50%) und Tragkonstruktion (50%), zum Teil im Antwort-Wahlverfahren
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Massivbau (Konstruktive Grundlagen II)
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und ein Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Bauphysik bei einem Bauwerk in ‚Massivbauweise‘. Sie haben einen Überblick zu Konstruktionen, Baustoffen und Bauteilen mit den fachspezifischen Kenntnissen zu Bindungen und Bedingungen der Baukonstruktion und der Bauphysik kennengelernt.</p> <p>Sie sind in der Lage, einen kleinen konstruktionsorientierten Entwurf aus dem Bereich ‚Massivbau‘ in Zeichnung und Modell darzustellen und verfügen über Grundkenntnisse, um eine Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 sowie Konstruktionsdetails im Maßstab 1:5 anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmethodik, um eine material- und konstruktionsgerechte sowie in der Gestalt adäquate Lösung für die gestellte Aufgabe zu entwickeln (konstruktionsorientierte Entwurfskompetenz im Massivbau) • Arbeitsmethodik zur Entwicklung und Darstellung einer Ausführungsplanung in Skizze und technischer Zeichnung (I.d.R. CAD) im Massivbau • Arbeitsmethodik für einen konstruktionsorientierten Modellbau im Maßstab 1:50 im Massivbau • Arbeitsmethodik zur Erstellung von bauphysikalischen Nachweisen: Mindestwärmeschutz, sommerlicher Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 2 SWS Bauphysik) + Übung (3 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 1 SWS Bauphysik)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium:105 h Eigenstudium:165 h
Studienleistungen	Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Hörsaalübungen im Rahmen der VL Baukonstruktion, I.d.R. 5 von 7)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	<p>Bericht, bestehend aus:</p> <p>a) ‚Konstruktive Übung‘, zeichnerische Ausarbeitung und Modell (Baukonstruktion)</p> <p>b) Hausarbeit (Bauphysik)</p> <p>Die Endnote wird wie folgt berechnet:</p> <p>a) Teilmodulprüfung ‚Konstruktive Übung‘ (Baukonstruktion) mit</p>

	einem Anteil von 70% (davon 30% Entwurf, 35% Konstruktion, 35% Technische Zeichnung), b) Teilmodul Hausarbeit (Bauphysik) mit einem Anteil von 30 % Beide Teilmodulprüfungen a) und b) müssen mit mindestens ausreichend bestanden werden.
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III)
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse und ein Grundverständnis für die Integration von Baukonstruktion und Bauphysik bei einem Bauwerk in ‚Skelettbauweise‘.</p> <p>Sie haben einen Überblick zu Konstruktionen, Baustoffen und Bauteilen mit den fachspezifischen Kenntnissen zu Bindungen und Bedingungen der Baukonstruktion und der Tragkonstruktion kennengelernt.</p> <p>Sie sind in der Lage, einen kleinen konstruktionsorientierten Entwurf aus dem Bereich ‚Skelettbau‘ in Zeichnung und Modell darzustellen und verfügen über Grundkenntnisse, um eine Ausführungsplanung im Maßstab 1:50 sowie Konstruktionsdetails im Maßstab 1:5 anzufertigen.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Methodenkompetenzen im Modul integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmethodik, um eine material- und konstruktionsgerechte sowie in der Gestalt adäquate Lösung für die gestellte Aufgabe zu entwickeln (konstruktionsorientierte Entwurfskompetenz im Skelettbau). • Arbeitsmethodik zur Entwicklung und Darstellung einer Ausführungsplanung in Skizze und technischer Zeichnung (i.d.R. CAD) im Skelettbau • Arbeitsmethodik für einen konstruktionsorientierten Modellbau im Maßstab 1:50 im Skelettbau
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 2 SWS Tragkonstruktion) + Übung (3 SWS, davon 2 SWS Baukonstruktion + 1 SWS Tragkonstruktion)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 105 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	<p>Baukonstruktion:</p> <p>Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Hörsaalübungen im Rahmen der VL Baukonstruktion, i.d.R. 5 von 7)</p> <p>Praktischer Leistungsnachweis (Teilnahme an Einstiegsexperiment und Zwischentestat im Rahmen der ‚Konstruktiven Übung‘)</p> <p>Tragkonstruktion:</p> <p>Praktischer Leistungsnachweis (bestandene Übungen: Tragwerksanalyse, Tragwerksentwurf und Tragwerksdetaillierung)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht, bestehend aus: a) ‚Konstruktive Übung‘, Zeichnerische Ausarbeitung und Mo-

	<p>dell(Baukonstruktion)</p> <p>b) Bericht (Tragkonstruktion)</p> <p>Die Endnote wird wie folgt berechnet:</p> <p>a) Teilmodulprüfung ‚Konstruktive Übung‘ Baukonstruktion mit einem Anteil von 70% (davon 30%Entwurf, 35% Konstruktion, 35% Technische Zeichnung),</p> <p>b) Teilmodulprüfung Bericht Tragkonstruktion mit einem Anteil von 30% (davon 10% Tragwerksanalyse, 40% Tragwerksentwurf, 50% Tragwerksdetaillierung)</p> <p>Beide Teilmodulprüfungen a) und b) müssen mit mindestens ausreichend bestanden werden.</p>
Anzahl Credits für das Modul	9

Modulname	Grundlagen der Technischen Gebäudeausrüstung für Architekten
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den physikalischen Grundlagen und Anforderungen der technischen Anlagen zur Ver- und Entsorgung eines Gebäudes sowie zur Schaffung des für die jeweilige Nutzungssituation erforderlichen Komforts. Sie kennen die planungsrelevanten Faktoren und deren Auswirkungen auf den architektonischen Entwurf.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Klausur (mit einem Aufgabenanteil im Antwort-Wahl-Verfahren)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Bauwirtschaft und Baudurchführung/ Grundlagen des öffentlichen Baurechts
Art des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Sektor des Bau-Projektmanagements und der rechtlichen Rahmenbedingungen am Bau.</p> <p>Sie haben ihrem Studienstand angemessene Kenntnisse derjenigen Gewerbe, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die bei der praktischen Durchführung von Bauplänen eingeschaltet werden und besitzen ein Grundverständnis zur Eingliederung der Pläne in die Gesamtplanung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die Praxiserfordernisse der Tätigkeit im Entwurf, in der Realisierungsplanung und in der Bauabwicklung auf dem Gebiet der Projektorganisation einzuschätzen. Sie beherrschen die technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um den Bedürfnissen der Planer, Ausführenden, Nutzer und Betreiber eines Gebäudes hinsichtlich der Kosten, Zeiten, Quantitäten und Qualitäten sowie der Projektorganisation, welche durch die Handlungsbereiche des Baumanagements definiert sind, Rechnung zu tragen.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des öffentlichen Baurechts (Bauordnungs- und Bauplanungsrecht) im Überblick und sind auf den praktischen Umgang mit dem jeweiligen Instrumentarium (z.B. Bebauungsplan; Baugenehmigung) vorbereitet. Darüber hinaus verfügen sie über die spezifischen methodischen Grundlagen, insbesondere das Arbeiten mit einschlägigen Quellen (Gesetz, untergesetzliche Regelungen, Gerichtsentscheidungen, Kommentare, Fachliteratur etc.).</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Bauwirtschaft und Baudurchführung: Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Grundlagen des Baurechts: Vorlesung + Übung (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	

Prüfungsleistung	Klausur mit zwei eigenständigen Teilen (Teilprüfungsleistungen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Grundlagen des Entwerfens
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten zur Analyse, Beschreibung und Wertung von Entwurfsprozessen. Sie erweitern die im Einführungsstudio und Einführungsprojekt erarbeiteten Kenntnisse und Kompetenzen im konzeptionellen Entwerfen.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsstudio E-1.0-01
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Schriftliche Ausarbeitung zu wechselnden Themen und Aufgabenstellungen als Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Gebäudelehre – Grundlagen Funktionsbausteine
Art des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> • Basiskennntnisse über den funktionalen Aufbau von Gebäuden anhand von bestimmenden Programmbausteinen • Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und architektonischer Gestalt, • Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden, zwischen Gebäuden und ihrem engen und weiteren Kontext sowie für gesellschaftliche und soziale Bedingungen • Grundlagen für den analytischen und kreativen Umgang mit funktionalen Anforderungen zum Aufbau einer eigenständigen konzeptionellen Handlungsfähigkeit.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Städtebau / Stadtumbau
Art des Moduls	Pflichtmodul in A Wahlpflichtmodul in S und L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über ein allgemeines Verständnis historischer und aktueller Aspekte im Städtebau. Sie haben Grundkenntnisse über aktuelle Aufgaben und Handlungsfelder des Städtebaus und der Stadtplanung. Sie haben die Grundlagen für die Fähigkeit erworben, selbständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und kreative Problemlösungen zu formulieren.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (Fachgespräch)
Anzahl Credits für das Modul	3

THEORETISCH-SYSTEMATISCHE LEHRVERANSTALTUNGEN WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Allgemeinen Wissenschaften im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der allgemeinen Wissenschaften weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche, gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, ggf. Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Theorie und Kritik in Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S,L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und visuellen Präsentation der Ergebnisse. Sie sind in der Lage Beispiele der Praxis gebauter Umwelt kritisch zu analysieren und hierbei Theoreme und Konzepte der Architekturtheorie anzuwenden.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Geschichte von Architektur, Stadt und Landschaft
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S,L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben Themen und Diskurse im Sinne des Seminarthemas kennengelernt. Sie sind in der Lage zur kritischen Reflexion von Architektur, Stadt und Landschaft anhand von Fallbeispielen im historischen Kontext.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben:</p> <p>Kommunikationskompetenzen (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit), Organisationskompetenzen (Selbst-, Zeit- und Projektmanagement) sowie Methodenkompetenzen (Informationsbeschaffung und -bewertung, Diskussion, Argumentation und Präsentation)</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Geschichte der gebauten Umwelt"
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	<p>Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge)</p> <p>Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Propädeutikum
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierende haben die grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und sind fähig, diese bei der Erörterung einfacher Fragestellungen anhand von Fallbeispielen praktisch anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikationskompetenzen (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Empathie und Teamfähigkeit), Organisationskompetenzen (Selbst-, Zeit- und Projektmanagement) sowie Methodenkompetenzen (Informationsbeschaffung und -bewertung, Diskussion, Argumentation und Präsentation)</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss des Moduls "Geschichte der gebauten Umwelt"
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation, regelmäßige und aktive Teilnahme, Diskussionsbeiträge) Praktischer Leistungsnachweis (ggf. Lektüre von Texten zur Vorbereitung bzw. kleine Recherchen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Allgemeine Wissenschaften in ASL
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfach Theorien und Sachverhalte aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaften an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Fertigkeiten und Kenntnissen aus den Themenfeldern der Bildenden Künste im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Bildende Kunst
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S,L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse zu ausgewählten Themen der Bildenden Kunst.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Methoden und Techniken der künstlerischen Praxis zu verstehen und anzuwenden • den Wechsel zwischen Aktion und Reflektion, Produktion und Rezeption zu verstehen und anzuwenden • dem eigenen Interesse auf den Grund zu gehen und als Ausgangspunkt für die eigene Arbeit zu verstehen und zu nutzen • die Dynamik eines ergebnisoffenen künstlerischen Prozesses zu verstehen und zu nutzen • die Angemessenheit der eingesetzten künstlerischen Mittel und Methoden zu beurteilen <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Wahrnehmung, Gestaltung und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S,L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über differenzierte Fähigkeiten in der visuellen Wahrnehmung und erwerben grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in der Gestaltung und Darstellung.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Darstellungsmedien und Gestaltungstechniken zu verstehen und anzuwenden • eine angemessene Wahl der Gestaltungs- und Darstellungsmittel vorzunehmen und anzuwenden • ästhetische Qualitäten zu erkennen, zu benennen und darüber zu sprechen • eine Idee, einen Inhalt oder ein Konzept prägnant visuell zu kommunizieren <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Künstlerische Theorie und Praxis
Art des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt.</p> <p>Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.</p>
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>In der Modulveranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in der künstlerischen Theorie und Praxis.</p> <p>Nach der Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich grundlegende Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten zu erarbeiten und anzuwenden. • das spezifischen Wissen und die Arbeitsmethoden der künstlerischen Theorie und Praxis zu verstehen und anzuwenden • einfache Projektstrategien für künstlerische, entwurfliche, planerische oder forschungsorientierte Fragestellungen zu entwickeln und umzusetzen • die Angemessenheit der eingesetzten Methoden & Mittel zu beurteilen
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 60 h</p> <p>Eigenstudium: 120 h</p>
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	<p>6</p> <p>kann auch aus 2x3 Credits bestehen</p>

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern Instrumente, Verfahren und Technik im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben.)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich Instrumente, Verfahren und Technik weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung).</p> <p>Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Instrumente, Verfahren und Technik
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 kann auch aus 2x3Credits bestehen

Modulname	Gebäudestruktur, Konstruktion und Gestalt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, um strukturellen und bautechnischen Problemen im Zusammenhang mit der Baugestaltung Rechnung zu tragen. Sie sind in der Lage, das Zusammenwirken von Nutzungsabläufen, Trag- und Baukonstruktionen, Ausbau und Raumbildung und die damit korrespondierenden entwurflichen und planungsbezogenen Aspekte zu verstehen und diese kritisch zu reflektieren.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: I.d.R. Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Architektur und Technische Gebäudeausrüstung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben sich an einem gegebenen Entwurf mit der Planung der technischen Anlagen und deren gestalterischer Integration auseinandergesetzt. Neben der Vertiefung und Verfestigung der Grundlagenkenntnisse zur Technischen Gebäudeausrüstung, lernen die Studierenden dadurch in besonderer Weise die Inhalte und Prozesse einer integralen Planung kennen. Diese umfasst Kreativität aber auch ein Verständnis für andere Fachdisziplinen. Damit erlangen die Studierenden wichtige Kenntnisse und Erfahrungen für ihre spätere Tätigkeit. Energieeffiziente Anlagentechnik und erneuerbare Energien gewinnen aufgrund des Klimaschutzes und der Ressourcenverknappung weiter an Bedeutung und prägen zunehmend die Gestalt von Gebäuden. Eine Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Gestaltungseinflüssen der Gebäudetechnik ist daher unausweichlich.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Zwei Zwischenpräsentationen des Arbeitsstandes)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Bauphysik - Bauschäden und energetische Sanierung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über Wissen sowohl für die Sanierung aus energetischen Beweggründen als auch auf dem Gebiet der Bauschadensbeurteilung und –beseitigung, welches die wesentliche Grundlage für eigenverantwortliches Planen und Bauen darstellt. Studierende sind in der Lage, Bauschäden zu erkennen, ihre Ursache und Wirkung einzuordnen und Maßnahmen für die Sanierung zu planen bzw. Vor- und Nachteile von Sanierungsvarianten vergleichend zu bewerten. Sie können die bauphysikalische und energetische Qualität von Bestandsbauten analysieren und beurteilen und auf der Basis Modernisierungsmaßnahmen erarbeiten.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Real und Digital
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verstehen und begreifen Architektur als eine räumliche Struktur, die immer dreidimensional ist und allenfalls zweidimensional dargestellt werden kann. Sie verfügen über Entwurfskompetenz und Fertigkeiten im Kontext des dreidimensionalen Entwerfens.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Ökonomische Grundlagen des Bau- und Planungsprozess
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Grundkenntnisse und Fertigkeiten zu ausgewählten Instrumenten, Verfahren und Techniken der Bauwirtschaft und Projektentwicklung und deren Anwendung im Leistungsbild von Architekten und Ingenieuren.</p> <p>Die Studierenden beherrschen die technischen Fähigkeiten, die erforderlich sind um den Bedürfnissen der Planer, Ausführenden, Nutzer und Betreiber eines Gebäudes hinsichtlich der Kosten, Zeiten, Quantitäten und Qualitäten sowie der Projektorganisation, welche durch die Handlungsbereiche des Baumanagements definiert sind, Rechnung zu tragen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Materialspezifische Konstruktionen und Verfahren
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen und Verstehen der Grundlagen der Baukonstruktion. Sie beherrschen die grundlegenden Kenntnisse in Bezug auf materialspezifische Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, die geometrische Ordnung und Fügung von Bauelementen, die Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion/ Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Digitale Entwurfs- und Produktionstechniken
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes integriertes Wissen und Verstehen der theoretischen Hintergründe und der Methoden der digitalen Entwurfstechniken im Entwurfs-, Konstruktions- und Fabrikationsprozess. Sie sind in der Lage, die Kenntnisse anzuwenden und im Rahmen eines eigenen Entwurfes umzusetzen.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über ein elementares Verständnis zum Thema Entwerfen, Planen und Konstruieren im Bestand.</p> <p>Sie kennen die spezifischen Entwurfsgrundlagen und Planungsprozesse für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden (Einzelbauten und Ensembles); und sind mit den grundlegenden Regelwerken und Planungsgrundlagen zum Planen und Bauen im Bestand vertraut.</p> <p>Sie sind in der Lage Verfahrensweisen zum technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz zu beurteilen und beispielhaft anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten, Methoden der Bauaufnahme und Zustandserfassung von Bestandsgebäuden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar + Übung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: I.d.R. Vortrag (Referat) 20% und Bericht (Darstellung und Präsentation einer Entwurfslösung mit partiell vertiefter Ausarbeitung) 80%
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Bis ins Detail
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, eine ausführungsfähige Lösung auf der Basis eines einfachen architektonischen Entwurfes zu erarbeiten und diese darzustellen. Sie verfügen über elementare ästhetische Kriterien und technisches Wissen, welche zur Ausbildung konzeptioneller, architektonischer Details benötigt werden und können diese am Beispiel anwenden.</p> <p>Die Studierenden verstehen die grundsätzlichen Zusammenhänge, Vorgaben und Bedingungen der Ausführungsplanung und Baurealisierung und verfügen über Basiskenntnisse zu den Methoden der Planung und Baudurchführung, die angewendet werden, um der durch Kostenfaktoren und Bauvorschriften gesteckten Grenzen Rechnung zu tragen.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Darstellungskompetenz für technische Zeichnungen, Sozial- und Methodenkompetenzen für die Erarbeitung einer Lösung im Team</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (Darstellung und Präsentation eines ausgearbeiteten Entwurfes in Zeichnungen und Modellen)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Teilmodul Bauphysik: Die Studierenden sind, aufbauend auf die Grundlagen der Bauphysik, in der Lage, die einschlägigen Prinzipien und Methoden anzuwenden und selbstständig auf dem Gebiet des energieeffizienten Planens und Bauens bestehende sowie neue Gebäudekonzepte zu bewerten. Insbesondere hinsichtlich der Beurteilung von zu errichtenden Gebäuden haben die Studierenden Kenntnisse zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung neuer Konzepte.</p> <p>Teilmodul Technische Gebäudeausrüstung: Die Studierenden kennen, aufbauend auf die Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung, die Möglichkeiten und die sinnvollen Einsatzrandbedingungen von innovativen, energieeffizienten Techniken zur Heizung und Warmwasserbereitung sowie zur Belüftung von Gebäuden. Sie können eigene Anlagenkonzepte insbesondere für den Neubau erstellen und diese energetisch und ökonomisch bewerten. Sie verfügen über Wissen zum nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen im Rahmen der Planung neuer Konzepte.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (4SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen Anwendung von grundlegenden Kenntnissen aus den Themenfeldern der Planungsgegenstände und Planungsebenen im Rahmen einer Recherche- und/oder Stegreifübung.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Arbeitsmethodik zur systematischen Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum; Ergebnisdokumentation und -präsentation.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Übung (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 75 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht (Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung angegeben)
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienarbeit im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskompetenzen um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld im Bereich der Planungsgegenstände und Planungsebenen weitgehend selbstständig zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren (Wissenserschließung). Sie verfügen über exemplarisch vertieftes Fachwissen im ausgewählten Themenfeld.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Wissenschaftliche Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten und Schreiben), systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 15 h Eigenstudium: 165 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht (Studienarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	ASL-Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld D
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind fähig, gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden, zu analysieren, zu identifizieren und zu reflektieren. Sie haben Beispiele und Referenzen kennengelernt, welche als Repertoire an explizitem und implizitem Wissen die eigene Entwurfs- und/ oder Planungstätigkeit unterstützen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Fähigkeiten in folgenden Bereichen (je nach Exkursionsziel):</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalterische, soziale, funktionale und technische Qualitäten eines Ortes zu analysieren, zu beschreiben und zu diskutieren • gebaute und natürliche Umwelt sowie deren Entstehung nach fachwissenschaftlichen Kriterien zu erkunden und zu identifizieren • Epochen, Merkmale und Entwicklungstendenzen einzuordnen • sich der eigenen Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse bewusst zu werden, indem theoretisches Wissen mit der eigenen Erfahrung abgeglichen und reflektiert wird • mit Experten und Akteuren vor Ort in einen fachlichen Austausch zu treten • den eigenen Standpunkt und die eigene Urteilsfähigkeit im Diskurs zu reflektieren und zu diskutieren <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende integriert erworbene Schlüsselkompetenzen: Kommunikationskompetenz, Organisationskompetenz, Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, Sprachenkompetenz</p>
Lehrveranstaltungsarten	Exkursion (2 SWS) + Seminar (1 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (Kurzpräsentation)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	ASL und Planungsgegenstände und Planungsebenen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL aus den jeweils anderen beiden Bachelor-Studiengängen, wie im Modulhandbuch unter ‚Art des Moduls‘ aufgeführt. Weitere Angebote an der Universität Kassel / Kunsthochschule Kassel können auf Antrag angerechnet werden.
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden sind in der Lage, vergleichsweise einfache Sachverhalte und Zusammenhänge aus den Bereichen der Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte zu verstehen und aufzubereiten. Sie besitzen ein grundlegendes Verständnis, welches erforderlich ist, die Sachverhalte fachübergreifend zu reflektieren und einzuordnen.
Lehrveranstaltungsarten	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Prüfungsleistung	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
Anzahl Credits für das Modul	6 Kann auch aus 2x3 Credits bestehen

Modulname	ASL International
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Studierende kennen grundlegende Themen und Diskurse, die für Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur/ -planung international von Bedeutung sind; sie sind zur kritischen Reflexion über einschlägige Konzepte und Methoden in der Lage.</p> <p>Studierende verfügen über grundlegende Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen fachübergreifend angelegter Lehrveranstaltungen integriert erworben werden, wie insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit • Organisationskompetenz • Methodenkompetenz
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Schriftlicher Leistungsnachweis (Je eine schriftliche/ zeichnerische Dokumentation einer Vorlesung und eines Seminartermins, zwei Dokumentationen ausgewählter Themen in ‚Concept-Maps‘, Bericht über Selbst-Evaluation in Bezug auf (integrierte) Schlüsselkompetenzen, Einzelarbeit)
Voraussetzung zur Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung, bestehend aus: Bericht und mündliche Prüfung (bestehend aus Einstiegsvortrag und anschließendem Fachgespräch). Gewichtung: Bericht 40 %, mündliche Prüfung 60 %.
Anzahl Credits für das Modul	6

Modulname	Nutzungsplanung - Gebäudeplanung - Objektplanung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über erweitertes Basiswissen und Verständnis für eine spezifische Gebäudetypologie, Training in der Übersetzung räumlicher Anforderungen in eine räumliche Gestalt, Fähigkeit in Argumentation und Präsentation
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Städtebauliche und architektonische Praxis
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Studierende verfügen über fundierte Kenntnisse der Grundlagen, Entwurfsmethoden und Umsetzungsstrategien im Schnittfeld von städtebaulicher und architektonischer Planung und deren Praxis.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	I.d.R. Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Gebäudelehre – Grundlagen Gebäudetypologien
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiskenntnisse über den funktionalen Aufbau von Gebäuden anhand beispielhaft ausgewählter Gebäudetypologien wie Wohnungsbau, Arbeitsstätten, Kultur- und Bildungsbauten, • Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und architektonischer Gestalt, • Verständnis für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden, zwischen Gebäuden und ihrem engen und weiteren Kontext sowie für gesellschaftliche und soziale Bedingungen, • Eine Grundlage für den analytischen und kreativen Umgang mit funktionalen Anforderungen zum Aufbau einer eigenständigen konzeptionellen Handlungsfähigkeit.
Lehrveranstaltungsarten	Vorlesung (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Baulicher Brandschutz & Barrierefreies Bauen
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden verfügen über ein Basiswissen in den Themen baulicher Brandschutz und Barrierefreies Bauen, ein Verständnis für die Auswirkungen auf Planung und Kosten eine Grundlage für die eigenständige Wissenserweiterung und zur Anwendung auf die eigene Entwurfsarbeit.
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Bericht, bestehend aus: a) Dokumentation Übungsaufgabe Baulicher Brandschutz b) Dokumentation Übungsaufgabe Barrierefreies Bauen Die Endnote wird wie folgt berechnet: a) Teilmodulprüfung 50% b) Teilmodulprüfung 50% Beide Teilmodulprüfungen a) und b) müssen mit mindestens ausreichend bestanden werden.
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Planungsaufgaben in der Architektur
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A und S, L
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse zu ausgewählten Themenfeldern in der städtebaulichen Planung und Gestaltung, der Planung im Allgemeinen und in den Planungstechniken in der Architektur.</p> <p>Sie haben exemplarisch ein Verständnis entwickelt für die Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden sowie zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung. Sie verstehen die Notwendigkeit, Planungen in den verschiedenen Planungsebenen auf entsprechende Anforderungen und Maßstäbe zu beziehen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 60 h Eigenstudium: 120 h
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (regelmäßige und aktive Teilnahme)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung bestehend aus: Vortrag (Referat) 50% und Bericht (Zusammenfassung, Dokumentation) 50%
Anzahl Credits für das Modul	6

EINFÜHRUNG ENTWURF/ PRAXISPROJEKT PFLICHTMODULE

Modulname	Einführungsstudio
Art des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für das Berufsfeld und seine Verzahnungen zu den angrenzenden Fachdisziplinen (ASL). Sie verfügen durch die Bearbeitung mehrerer einfacher Übungsaufgaben über elementare Fähigkeiten in der Planung/ im Entwurf. Sie sind in der Lage konzeptionell und kreativ zu denken sowie problemorientiert zu handeln. Sie können einfache planerische/ entwurflich-räumliche Lösungen entwickeln und beurteilen. Sie besitzen Basiskompetenzen in einfachen Darstellungstechniken. Die Studierenden sind auf die Teilnahme an einem fachspezifischen Einführungsprojekt im 2. Studiensemester vorbereitet.</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen u.a.: Teamfähigkeit, Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt + Exkursion (10 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 150 h Eigenstudium: 210 h
Studienleistungen	<p>3-5 Kurzpräsentationen sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen folgender Kurse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Studiengang Architektur: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Stadt- und Regionalplanung: Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise), • Im Studiengang Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung: Kurs Einführung in die Darstellende Geometrie (3-4 Leistungsnachweise) und Kurs Einführung in GIS (3-4 Leistungsnachweise)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Modulprüfung: Erarbeitung von 3-5 Aufgaben mit jeweiligem Vortrag und Bericht als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, ggf. einschließlich Modellbau; Gewichtung aufgaben-/ themenbezogen ca. 15-40%, Erläuterung zu Beginn der Lehrveranstaltung
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Einführungsprojekt Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind auf die eigenständiger verlaufende Projektarbeit im weiteren Studienablauf vorbereitet und haben die Befähigung erlangt sehr einfache Konzepte und Entwürfe/ Planungen beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden haben folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Teamfähigkeit, Weiterführende Kommunikations-, Organisations-, Methoden- und Darstellungskompetenz (digitale Darstellungsmethoden CAD 2d).</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 120 h</p> <p>Eigenstudium: 240 h</p>
Studienleistungen	Mündlicher Leistungsnachweis (3-5 Kurzpräsentationen) sowie praktischer Leistungsnachweis im Rahmen des Kurses „Einführung in CAD (2d)“
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistung bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (als schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung einschließlich Modellbau)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Praxisprojekt (BPS) Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden verfügen über instrumentale Kompetenzen, d.h. sie können erlerntes Wissen anwenden sowie Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld erarbeiten, reflektieren und weiterentwickeln.</p> <p>Lernergebnis Praxisphase: Die Studierenden sind in der Lage, Fachkenntnisse und Methoden in konkreten Praxissituationen einzusetzen und haben einen Einblick in das angestrebte Berufsfeld bekommen sowie Anregungen für die weitere Gestaltung des Studiums erhalten.</p> <p>Die Studierenden haben insbesondere die Leistungsphasen 1-9 der HOAI kennen gelernt. In der Praxisphase bearbeiten sie einzelne Projekte und begleiten den Praxisgeber bei seiner Arbeit. Dabei nehmen sie an Sitzungen, Baustellenterminen und Präsentationen teil. Der Praxisgeber erläutert begleitend die jeweiligen Arbeitsschritte. Am Ende der Praxisphase verfügen die Studierenden auch über ein allgemeines Verständnis für den Beruf der Architektin/des Architekten sowie ihre/ seine Aufgabe in der Gesellschaft.</p> <p>Lernergebnis universitäre Verzahnung: Die Arbeit in der jeweiligen Praxisstelle wird durch die hochschulseitige, wissenschaftliche Begleitung ergänzt und reflektiert. Die Studierenden sind in der Lage ein Thema für eine Studienarbeit in den Studienfeldern A-D zu generieren. Sie können eine wissenschaftliche Fragestellung eingrenzen und formulieren, ein Exposé sowie einen wissenschaftlichen Text mit Einleitung, Hauptteil und Schluss verfassen und die Erkenntnisse in geeigneter Weise dokumentieren. Sie haben beispielhaft vertieftes Sachwissen im ausgewählten Themenfeld erlangt.</p> <p>Folgende Schlüsselkompetenzen werden integriert erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methodenkompetenz, • systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten). • Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit • Kooperations- und Teamfähigkeit, • Zeitmanagement, • Karriereplanung, • Selbstpräsentation, • Analyse der eigenen Stärken und Schwächen • Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte,

	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m. • Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.
Lehrveranstaltungsarten	Praktikum BPS + Seminar (3 SWS)+ Studienarbeit
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	<p>Mindestens ein erfolgreich absolviertes Projektmodul (aus dem Cluster PRO-1.1-01 bis PRO-1.1-04 oder PRO-1.0-01) sowie erfolgreiche Teilnahme an mindestens fünf aus folgenden Pflichtmodulen:</p> <p>Geschichte der gebauten Umwelt Gesellschaft und Umwelt Künstlerische Grundlagen Phänomene (Konstruktive Grundlagen I) Grundlagen des Entwerfens Massivbau (Konstruktive Grundlagen II) Gebäudelehre – Grundlagen Funktionsbausteine Städtebau/ Stadtumbau Skelettbau (Konstruktive Grundlagen III) Bauwirtschaft und Baudurchführung/ Grundlagen des öffentlichen Baurechts</p>
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Kontaktstudium: 685 h, davon 16 Wochen Praktikum x 40 Std./wöchentl. = 640 h und Seminar = 45 h</p> <p>Eigenstudium: 215 h, davon Studienarbeit = 180 h und Eigenstudium während des Praktikums = 35 h</p> <p>90 h Schlüsselkompetenzerwerb sind integriert.</p>
Studienleistungen	<p>Praktischer Leistungsnachweis (interaktive Teilnahme bei Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsseminar)</p> <p>Schriftlicher Leistungsnachweis (Exposé für die Studienarbeit und Nachweis/ Bestätigung über die absolvierten Praxiszeiten)</p>
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	<p>Studienleistungen bestanden</p> <p>Es müssen 16 Wochen Praxiszeit, davon 12 Wochen am Stück, absolviert werden.</p>
Prüfungsleistung	<p>a) Teilprüfungsleistung: Bericht (Studienarbeit) und</p> <p>b) Mündliche Prüfung (Einstiegsvortrag und Diskussions-/ Fragenteil)</p> <p>Gewichtung: Bericht 60%, mündliche Prüfung 40%</p>
Anzahl Credits für das Modul	30

PROJEKTE WAHLPFLICHTMODULE

Modulname	Konstruktions- und technikorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die strukturellen und bautechnischen Aspekte zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung, unter besonderer Berücksichtigung der konstruktiven und technischen Erfordernisse.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Baukonstruktion haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären, • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren <p>und diesen im Entwurfsprozess weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Zusammenhang zwischen Funktion, Konstruktion und Gestalt und die funktionale und gestalterische Relevanz der Baukonstruktion in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen, • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabsebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Baukonstruktion/Technik), im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>

Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Nutzungs- und gebrauchorientiertes Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die menschlichen Bedürfnisse und Maßstäbe sowie die Gebäudetypologie zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der nutzungs- und gebrauchbezogenen Erfordernisse und der soziokulturellen Dimension.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Gebäudelehre haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <p>eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären</p> <p>ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und diesen im Entwurfsprozess zu konkretisieren und auszuarbeiten,</p> <p>den Zusammenhang zwischen Nutzungsanforderungen, Raumbildung und Gestalt und die funktionale und gestalterische Relevanz der Zweckmäßigkeit in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen</p> <p>die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabebenen darzustellen und zu kommunizieren.</p> <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Gebäudenutzung/Gebrauch) im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h

Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Städtebauliches Entwurfsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich des Städtebaus und der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen und städtebaulichen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext und vergleichsweise niedriger Komplexität, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf die städtebaulichen Aspekte und den städtebaulichen Kontext zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer und städtebaulicher Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Entwerfen im städtebaulichen Kontext haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische und städtebauliche Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches und städtebauliches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und zu konkretisieren und auszuarbeiten • den Zusammenhang zwischen Gebäuden und ihrem Umfeld, sowie die funktionale und gestalterische Relevanz der städtebaulichen Einbindung in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabsebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld D (Städtebau) integrativ anwenden und weiterentwickeln.</p> <p>Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h

Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Entwurfsprojekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Entwurfs aus dem Bereich der Objektplanung mit einer vergleichsweise einfachen architektonischen Fragestellung in einem vergleichsweise einfachen Kontext, Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente mit Fokus auf digitale, künstlerische und/oder experimentelle Entwurfsmethoden zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Sie verfügen über grundlegende Fähigkeiten zu architektonischer Gestaltung unter besonderer Berücksichtigung der Einflüsse der Entwurfsmethodik.</p> <p>Im Projekt mit Schwerpunkt Digitale und/oder experimentelle und/oder künstlerische Entwurfsmethoden haben die Studierenden unter methodischer Anleitung auf Grundlage einer praxisnahen fachbezogenen Themenstellung weitgehend selbstständig und in begrenzter Zeit gelernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine architektonische Fragestellung und ihre Anforderungen zu erfassen und analytisch zu klären • ein architektonisches Konzept als Entwurfsansatz zu formulieren und als architektonische Gestalt weiter zu konkretisieren und auszuarbeiten • den Zusammenhang zwischen digitaler, experimenteller und/oder künstlerischer Entwurfsmethode und Ergebnis, sowie die Relevanz der unterschiedlichen Techniken der Formfindung und -generierung in Bezug auf den Entwurf zu erfassen und in der Ausarbeitung des Entwurfes zu berücksichtigen • die erarbeiteten Konzepte und Lösungen in den für das Fach und seine Praxis üblichen Formen und Maßstabebenen darzustellen und zu kommunizieren. <p>Die Studierenden können das bis dahin erlangte Wissen, insbesondere die Fachkenntnisse aus dem Studienfeld C (Instrumente und Verfahren) sowie B (Gestalten und Darstellen) im Entwurf integrativ anwenden und weiterentwickeln. Sie sind in der Lage, ihren Entwurf, die relevanten Ideen und Gestaltungsabsichten in Zwischenplänen und einer öffentlichen Endpräsentation allgemein verständlich vorzutragen und fachlich zu diskutieren.</p> <p>Die Studierenden haben u.a. folgende Schlüsselkompetenzen integriert erworben: Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit.</p>

Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Modell)
Anzahl Credits für das Modul	12

Modulname	Interdisziplinäres Entwurfs-und Planungsprojekt
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	<p>Ziel ist es, theoretisch-methodisches Wissen und praktische Entwurfs-/ Planungsfähigkeiten fachübergreifend zu verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Ansätze der unterschiedlichen Fachkulturen zu reflektieren und deren Interdependenzen zu verstehen.</p> <p>Sie sind weiterhin in der Lage, die eigenen fachlichen Positionen und Kenntnisse integriert und interdisziplinär zu reflektieren und im Fachdiskurs mit den benachbarten Disziplinen Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung zu kommunizieren und weiter zu entwickeln.</p> <p>Analytische, gestalterische und kommunikative Fähigkeiten können von den Studierenden auf vergleichsweise einfache, fachübergreifende Entwurfs-/ Planungsaufgaben angewendet werden.</p> <p>Sie verfügen über ein grundlegendes Repertoire in der entwurfs-/ planungsbezogenen Anwendung spezifischer wissenschaftlicher Methoden und Planungsverfahren.</p> <p>Die Studierenden verfügen u.a. über folgende Schlüsselkompetenzen (integriert erworben): Kommunikations-, Organisations-, Methoden-, Darstellungskompetenz.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Projekt (8 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	E-1.0-01 Einführungsstudio E-1.1-01 Einführungsprojekt
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 120 h Eigenstudium: 240 h
Studienleistungen	Mündlicher, schriftlicher und/oder praktischer Leistungsnachweis (3-6 Zwischen- und Endpräsentationen)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Studienleistungen bestanden
Prüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	12

STUDIENLEISTUNGSMODULE

Modulname	Studienleistung: Kommunikationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Kommunikation von planerischen und/ oder entwerflichen Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Fremdsprachenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Fremdsprachen in Bezug auf planerische und/ oder entwurfliche Fragestellungen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Organisationskompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der Organisation von planerischen und/oder entwerflichen Projekten und Prozessen.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Methodenkompetenz
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen für unterschiedliche Planungs- und/ oder Entwurfsmethoden.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Künstlerische Fertigkeiten und Darstellung
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der künstlerischen Fertigkeiten und Darstellung im Bereich von Entwurf und Planung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

Modulname	Studienleistung: Technische Fertigkeiten
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden besitzen grundlegende Schlüsselkompetenzen im Bereich der technischen Fertigkeiten für Planung und Gestaltung.
Lehrveranstaltungsarten	Eine der in der Prüfungsordnung genannten Lehrveranstaltungsarten
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 30 h Eigenstudium: 60 h
Studienleistungen	Je nach Lehrveranstaltung, wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	
Anzahl Credits für das Modul	3

BACHELORARBEIT

Modulname	Bachelorarbeit im Studiengang Architektur
Art des Moduls	Pflichtmodul in A
Lernergebnisse, Kompetenzen (Qualifikationsziele)	Die Studierenden haben nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, die erforderlichen berufsbefähigenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen im Rahmen ihrer Abschlussarbeit am anwendungsbezogenen Beispiel einzusetzen. Sie sind in der Lage, während des Studiums angeeignete künstlerische, planungsmethodische und wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden zur Entwicklung von Problemlösungs- und Planungs-/ Entwurfskonzepten einzusetzen und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit zu dokumentieren. Integrierte Schlüsselkompetenzen sind u.a.: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Darstellungskompetenz
Lehrveranstaltungsarten	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Gemäß Fachprüfungsordnung
Studentischer Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 5 h Eigenstudium: 175 h
Studienleistungen	
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Gemäß Fachprüfungsordnung
Prüfungsleistung	Bericht (schriftliche und zeichnerische Ausarbeitung, Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung)
Anzahl Credits für das Modul	6